**INFOBLATT**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **PROJEKTANTRAG / FORSCHUNGSPROJEKTE  A. Projektübersicht** | | | |
| **1. Projekttitel** | | *Versehen Sie das Forschungsprojekt mit einem kurzen und aussage­kräftigen Titel, allenfalls auch mit einem erläuternden Untertitel.* | |
|  | | | |
| **2. Projektleiter/in** | | *Für jedes Forschungsprojekt ist ein/e Projektleiter/in aus dem Personalstand der PH Wien zu nominieren. Geben Sie Namen, Vornamen, akad. Grad und Berufstitel an.* | |
|  | | | |
| **3. Projektmitarbeiter/innen und deren Stamminstitut**  *Arbeiten weitere Personen der PH Wien in forschender und bezahlter Funktion am Forschungsprojekt mit, so sind diese als Projektmitarbeiter/innen anzuführen.* | | | |
|  | | | |
| **4. Unterstützende Personen und deren Stamminstitut**  *Wenn das Forschungsprojekt durch andere Personen oder Institutionen (z.B. private Sponsoren, öffentliche Einrichtungen) finanziell unterstützt wird, dann sind diese anzuführen.*  *Bitte nennen Sie die Art der gewährten Unterstützung (z. B. finanziell, organisatorisch, inhaltlich…).* | | | |
|  | | | |
| **5. Kurzfassung der inhaltlichen Projektbeschreibung**  *Fassen Sie hier die Ausführungen zu den Punkten 8 bis 13 des Antragsformulars zusammen. Der Umfang der Angaben zu den einzelnen Positionen kann variabel gestaltet werden. Achten Sie jedoch darauf, dass der Platzbedarf für die Positionen 1 bis 7 insgesamt zwei Seiten nicht übersteigen.*  Problemaufriss und Zielstellungen:    Zielgruppe(n):  *An wen richten sich die Projektergebnisse*  Methoden und Ablaufschritte:    Einbindung von Studierenden und anderen Instituten der PH Wien:    Nutzen für den Standort, Dokumentation und Verbreitung: | | | |
|  | | | |
| **6. Laufzeit** | Beginn: (TT.MM.JJJJ) | | Ende: (TT.MM.JJJJ) |
|  | | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **7. Finanzkalkulation** | Gesamtaufwand | | davon aus PH | davon aus anderen Quellen | Quellen zusätzlicher Ressourcen |
| Stunden | EUR |
| Personalaufwand | *für das Gesamt-projekt* |  |  |  | *woher stammen die Ressourcen aus anderen Quellen* |
| Sachaufwand |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **B. Inhaltliche Projektbeschreibung**  *WICHTIG:  Die inhaltliche Auseinandersetzung darf sieben Seiten nicht überschreiten, aber auch nicht stichwortartig sein. Die Ausführungen sollen für Unbeteiligte nachvollziehbar sein.* |
| **8. Problemaufriss und Zielstellungen** |
| a) Problemaufriss (Hintergründe für das Projekt)  *Beschreiben Sie die Problemsituation, zu deren Lösung das Forschungsprojekt einen Beitrag leisten soll. Skizzieren Sie mit Hilfe von Literatur den Stand der Forschung auf diesem Gebiet, ev. unter Berück­sichtigung Ihrer eigenen einschlägigen Arbeiten. Machen Sie deutlich, inwieweit und in welchen Bereichen Ihr Forschungsprojekt über den aus der Literatur bereits bekannten Stand der Forschungsergebnisse hinausgeht. Achten Sie darauf, dass der zu untersuchende Bereich klar abgesteckt, eingegrenzt und bearbeitbar ist.* |
| b) Ziel(e) des Forschungsprojekts  *Legen Sie dar, welche Ziele durch das Forschungsprojekt erreicht werden sollen. Machen Sie deutlich, worin der Erkenntnisfortschritt durch das Forschungsprojekt liegt.* |
| c) Forschungsfragen / Hypothesen  *Formulieren Sie eine oder mehrere Forschungsfragen / Hypothesen, die nach Durchführung des Forschungsprojekts be­antwortet werden können. Achten Sie darauf, dass die Forschungsfragen und das Untersuchungs­design aufeinander abgestimmt sind.* |

|  |
| --- |
| **9. Methoden** |
| a) Erhebungsmethoden und Auswertungsmethoden   * *Welches* ***Forschungsdesign*** *liegt dem eingereichten Forschungsprojekt zugrunde? 🡪 Querschnittuntersuchung, Längsschnittdesign, Experimentelles Design, Evaluation (Selbst- oder Fremdevaluation)* * *Welche* ***Erhebungsverfahren*** *werden verwendet? 🡪 Befragungen (schriftlich – mündlich, strukturiert – offen, einzeln – in Gruppen), Beobachtungen (strukturiert – offen, versteckt – offen, ...), Inhaltsanalyse, soziometrischer Test etc. Die Beschreibung sollte sehr genau erfolgen.* * *Welche* ***Auswertungsverfahren*** *gelangen zur Anwendung? Beispiele: Prozeduren, die mit SPSS gerechnet werden (z.B. Häufigkeitsverteilungen, Faktoren­analyse), phänomenologische Auswertung von Interviews, quantitative Inhaltsanalyse (mit Angabe der Kriterien) oder andere hier nicht genannte Auswertungsverfahren.*   Hermeneutische Methode: *Welche Inhalte sollen verarbeitet werden.*  Epistemologische Methode: *Erkenntnistheoretische Ansätze.*  Datenanalysen*: Welche Datenquellen sollen herangezogen werden?* |
| b) Angaben zu Stichprobe, Leitfäden bzw. Fragebögen etc.  *Achten Sie besonders auf: Stichprobenumfang (Zahl der Personen, der zu analysierenden Texte, ...), Länge des Fragebogens, der Interviews und Fragen der Datenaufzeichnung (z.B. Tonband, Video, Beobachtungsbogen, ...).* |

|  |
| --- |
| **10. Nutzen für den Standort** |
| a) Bezug des geplanten Forschungsprojekts zu den Forschungsschwerpunkten der PH Wien  *Legen Sie dar, zu welchen Forschungsschwerpunkten laut Ziel- und Leistungsplan Ihr Projekt einen Beitrag leistet. Schwerpunkte der PH Wien im Studienjahr 2014/2015:*   * ***Mehrsprachigkeit:*** *Diversität unter besonderer Berücksichtigung von Integration, Migration und Gender* * ***Forschendes und entdeckendes Lernen:*** *Wissenschaft und Schule* * ***Schulentwicklung:*** *Unterstützung von Qualitäts- und Schulentwicklung durch berufsfeld-be-zogene Forschung & Evaluation* * ***Mehrsprachigkeit:*** *Wissenschaftliche Etablierung der Grundschuldidaktik und der Fachdidaktiken* * ***Inklusion:*** *Wissenschaftliche Etablierung der Grundschuldidaktik und der Fachdidaktiken* * ***Text- und Informationskompetenz*** * ***Medienbildung*** * ***Inklusion:*** *Recht der Menschen mit Behinderungen* |
| b) Einbindung von Studierenden in die Projektarbeit, auch im Rahmen von Bachelorarbeiten  *Im Sinne der Wissenschaftlichkeit der Ausbildung der Studierenden an der PH Wien ist es sinnvoll und gewünscht, diese im Rahmen von Seminaren, Bachelorarbeiten, Forschungstagen, Präsentationen etc. aktiv in die Projektarbeit einzubinden. Gehen Sie auf diese Aspekte ein.* |
| c) Vernetzung mit anderen Instituten der PH Wien im Projektverlauf  *Legen Sie dar, auf welche Weise und in welchen Bereichen Ihr Forschungsprojekt anderen Instituten und Teilbereichen (Praxisvolksschule, Praxishauptschule, Zentren etc.) der PH Wien vernetzt wird, und einen Transfers von Forschungsergebnissen gewährleistet.* |
| d) Implementierung von Projektergebnissen in der Lehrer/innen-Aus-, Fort- und Weiterbildung an der PH Wien  *Erläutern Sie, welche Projektergebnisse wie und für welche Zielgruppe in der Lehrer/innen-Aus-, Fort- und Weiterbildung an der PH Wien verankert werden können.* |
| e) Implementierung von Projektergebnissen außerhalb der PH Wien  *Erläutern Sie, welche Projektergebnisse wie und für welche Zielgruppe Wirkung zeigen sollen.* |
| f) Sonstiger Nutzen des Projekts und seiner Ergebnisse für die PH Wien  *Beschreiben Sie, welchen weiteren Gewinn die eigene Institution vom Projekt und seinen Ergebnissen hat.* |
|  |
| **11. Dokumentation und Verbreitung** |
| a) Veröffentlichung |
| b) Dokumentation  *Geben Sie an, in welcher Weise die Ergebnisse des Forschungsprojekts vorgelegt werden sollen (z.B. als Forschungsbericht, als Manuskript für eine Fachzeitschrift, als Website etc.). Es können die für eine Publikation ins Auge gefassten Fachzeitschriften genannt oder Möglichkeiten der Herstellung und des Vertriebes der entstandenen Produkte angeführt werden.* |
| c) Überregionale Verbreitung  *Stellen Sie Überlegungen an, wie die Ergebnisse des Forschungsprojekts anderen Institutionen zugänglich gemacht werden sollen.* |
|  |
|  |
| **12. Quellenangaben** |
| 1. Quellen zu den inhaltlichen Aspekten und Methoden *Führen Sie die Publikationen und sonstigen Quellen an, die Sie unter 8a und 9a genannt haben.* |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **13. Arbeitsplan** | | | | | |
| Projektphasen | Ergebnisse am Ende der betreffenden Phase | Tätigkeiten, die zu diesem Ergebnis führen | Beginn und  Ende der Tätigkeit | Beteiligte Personen | Zeitaufwand (Person / Stunden) |
| 1  *Gliedern Sie den Ablauf in mehrere, forschungs­logisch sinnvolle Projekt­abschnitte.* | *Die Ergebnisse der jeweiligen Phase können sowohl materiell (z.B. Paper) oder immateriell (Durchführung von Interviews) sein.* | *Geben Sie in dieser Übersicht über die Arbeitsschritte an, was konkret für die jeweilige Forschungsphase gearbeitet wird. Wenn mehrere Personen beteiligt sind, geben Sie an, wer wofür verantwortlich ist.* | *Geben Sie die Monate und das betreffende Jahr an* |  | *Geben sie für jede in dieser Phase mitarbeitende Person den Zeitaufwand in Stunden an.* |
| 2 |  |  |  |  | *Ein Berechnungs­beispiel, wobei 1 SWS = 32 Stunden:*  *Person A arbeitet in dieser Phase 6 Tage = 48 Stunden, das sind 1,5 SWS.* |
| 3 |  |  |  |  |  |
| 4 |  |  |  |  |  |
| 5 |  |  |  |  |  |
| Gesamtsummen |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **C. Finanzkalkulation** | | | | | | | | |
| **14. Personalaufwand** | | | | | | | | |
| Personen und Aufgabenteilung | Semester  *bitte angeben* | | Semester | | Semester | | Semester | |
| Stunden | | Stunden | | Stunden | | Stunden | |
| Projektleiter/in:  *Name des Projektleiters/der Projektleiterin*  Aufgabenbereiche:  *Bitte Aufgaben­bereiche detailliert anführen* |  | |  | |  | | |  |
| Projektmitarbeiter/in A  *Name des Projektmitarbeiters/der Projekt­mitarbeiterin*  Aufgabenbereiche:  *Bitte Aufgabenbe­reiche detailliert anführen* |  | |  | |  | | |  |
| Projektmitarbeiter/in B  Aufgabenbereiche: |  | |  | |  | | |  |
| Projektmitarbeiter/in C  Aufgabenbereiche: |  | |  | |  | | |  |
| Gesamt |  | |  | |  | | |  |
|  | | | | | | | | |
| **15. Sachaufwand** | | | | | | | | |
| Kostenstellen und Kalkulationsgrundlagen | | Aufwand in EUR | | Beantragte Finanzmittel in EUR | | Quellen zusätzlicher Ressourcen | | |
| *Stellen Sie die einzelnen Posten des Sachaufwands, der ausschließlich der Projektdurchführung dient, detailliert dar.* | | *Es gilt die Berechnungsmethode: Beantragte Finanzmittel in EUR plus Quellen zusätzlicher Ressourcen ergibt Aufwand in EUR* | |  | |  | | |
|  | |  | |  | |  | | |
| Gesamt | |  | |  | |  | | |

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsformular | |
| **D. Angaben zu Personen** | |
| **16. Projektleiter/in** | |
| Vorname, Zuname, akad. Grade |  |
| Berufliche Stellung |  |
| Institut |  |
| E-Mail |  |
|  | |
| **17. Projektmitarbeiter/innen** | |
| Vorname, Zuname, akad. Grade |  |
| Berufliche Stellung |  |
| Institut |  |
|  | |
| Vorname, Zuname, akad. Grade |  |
| Berufliche Stellung |  |
| Institut |  |
|  |  |
| **18. Unterstützende Personen anderer Einrichtungen** | |
| Vorname, Zuname, akad. Grade |  |
| Berufliche Stellung |  |
| Einrichtung |  |
|  |  |
| Vorname, Zuname, akad. Grade |  |
| Berufliche Stellung |  |
| Einrichtung |  |
|  |  |
| Einrichtung |  |
|  |  |
| Einrichtung |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **E. Erklärungen** | |
| **19. Erklärung und Verpflichtung des Antragstellers / der Antragstellerin**  Ich erkläre, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und keine anderen als die angeführten finanziellen oder sonstigen Zuschüsse für die angeführten Leistungen in Anspruch zu nehmen. Ich verpflichte mich, alle durch das Projekt berührten gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und das Projekt entsprechend den im Antrag gemachten Angaben durchzuführen. Gegebenenfalls werde ich beabsichtigte Änderungen in den Eckdaten des Projekts (Angaben zu den Positionen 1 bis 6 auf Seite 1 des Antrags) und zu erwartende etwaige Kosteneinsparungen unverzüglich dem Vizerektorat für Forschung und Qualitätssicherung zur Kenntnis bringen.  Ich verpflichte mich, zusätzlich zur üblichen Langfassung des Projektberichts binnen acht Wochen nach Projektende eine Kurzfassung zur Publikation im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Wien elektronisch an das Vizerektorat für Forschung und Qualitätssicherung zu übermitteln. | |
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin |
|  |  |
| **20. Erklärung des Rektorats der Pädagogischen Hochschule** | |
| Gegen die Durchführung des Projekts besteht seitens der gefertigten Hochschule kein Einwand. Sofern Angehörige anderer Einrichtungen im Projekt als Mitarbeiter/innen fungieren, liegen entsprechende Bestätigungen vor.   |  |  | | --- | --- | | Ort, Datum (TT.MM.JJ) | Stempel und Unterschrift Vizerektor für Forschung und Qualitätssicherung | | |